Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Leopoldsdorfer Gemeindezeitung

27. Jahrgang **Nummer 100** Oktober 2007

Bgm. Helmut Schiessler mit Landesvize Ernest Gabmann, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, ecoplus-Chef Helmut Miernicki, MAN-Direktor Karl Heinz Hüttl und PORR-Geschäftsführer Dir. Dipl.Ing. Heinz Gschnitzer. Mehr dazu auf Seite 4.

INHALTSVERZEICHNIS

2 Bürgermeister Vorwort
3 Bewertungsgutachten „Karl-Wirt"
4 MAN Niederlassung, Heizkostenzuschuss
5 Schrankenanlage Maria Lanzendorferstraße
Planung L2076 „NEU"
6 Adventmarkt
7 Neue Bauparzellen,
Feldgrundstück hinter Billa verpachtet
8 Betreutes Seniorenwohnen
9 Verkehr: Die nächsten Schritte
10 Mehr Platz für unsere Kinder
Nachttaxi Schwedenplatz wieder in Fahrt!
11 Kabarett Simpl
Neuer Jugendgemeinderat
12 Veranstaltungen, Heuriger „Reblaus"
13 Feuerwehrfest, Feuerwehreinsätze
14 2. Offizieller Street Soccer Cup
15 Fußball in Leopoldsdorf
16 NÖ: Radlrekordtag
17 Live Earth
18 Aus dem Pfarrleben, Weihnachtsmarkt
19 Breakpoint Leopoldsdorf, Sprechstunden
20 Unsere Jubilare
Abfuhrtermine

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer !

Die Sommerferien sind vorbei und für einige Leopoldsdorfer Kinder hat der Ernst des Lebens mit der 1. Volksschulklasse begonnen. Auf Grund der steigenden Anforderungen ist es notwendig geworden unsere **Volksschule** durch einen Zubau zu erweitern. Erste Ideen dazu wurden bereits eingeholt.

Ein Abbruch des bestehenden Gebäudes, wie durch den einen oder anderen Architekten angedacht, steht aber nicht zur Diskussion.

Der Ausschuss für Schule und Kultur wird die bewerbenden Architekten zur Präsentation Ihrer Pläne und Vorstellungen einladen und danach die weitere Vorgehensweise besprechen. In die Entscheidungen sollen sowohl Frau Direktor Rovetti als auch der Elternverein mit eingebunden werden.

Als Zwischenlösung bis zum Neubau wird der Gruppenraum des **Kindergarten** Sonnenscheins mit zwei Modulen um 50 % erweitert. Vor allem in der kalten Jahreszeit ist es notwendig einen 2. Raum nutzen zu können, da die Hälfte der Kinder im Vorschulalter ist.

Betreffend **Sicherheitszentrum** kann ich Ihnen nur mitteilen, dass wir in Abstimmung mit dem Kommando unserer Feuerwehr noch kein Grundstück erworben haben, das als Standort für den Neubau dieses Zentrums geeignet ist. Ich bin jedoch in dieser Causa bemüht und führe laufend Gespräche mit potenziellen Verkäufern, von denen auch unser Vizebürgermeister informiert ist.

Agrarverlag

Der Ankauf des Areals in der Hennersdorferstraße wurde im Gemeinderat andiskutiert. Vizebürgermeister Dominici bemühte sich in der Folge um einen Besichtigungstermin für die Marktgemeinde Leopoldsdorf, der dann auch mit Mitgliedern des Gemeindevorstandes stattgefunden hat. Bei dieser Gelegenheit hat man den Gemeindevertretern versichert, dass die Gemeinde vor einem Verkauf nochmals kontaktiert werde.

Leider erfuhren wir erst auf meine Nachfrage Anfang September, dass das Objekt bereits im August an private Interessenten verkauft worden ist – ohne die Gemeinde zu informieren.

Liebe LeopoldsdorferInnen,
Objekte, welche innerhalb unserer Gemeinde zum Verkauf anstehen, sind für mich als Bürgermeister unter mehreren Aspekten zu beurteilen. Tatsache ist zwar, dass die Gemeinde einige Freiflächen besitzt, diese sind jedoch meiner Meinung nach nicht optimal geeignet um etwa eine Multifunktionshalle oder ein Sicherheitszentrum darauf zu errichten, da sie in der Kernzone liegen.

Ankauf Liegenschaft Himbergerstraße 23, Karl-Wirt

Der Ankauf dieser Liegenschaft ließ die Wogen in der Fraktion der ÖVP hoch gehen.

Tatsache ist, dass auf diesem Grundstück bis März 2007 ein Gasthaus betrieben wurde. Wir alle wissen, dass es sich nicht um ein neues Gebäude handelt. Jeder gewählte Gemeinderat hat für Sie als Leopoldsdorfer Bürgerin und Bürger nach bestem Wissen und Gewissen in seiner öffentlichen Funktion Entscheidungen zu treffen.

Da in dieser Sache jedoch nur ein einziger Mandatar über das entsprechende Fachwissen verfügt hätte, haben wir zur objektiven Beurteilung des Wertes der Liegenschaft und des Gebäudes ein Schätzgutachten bei einem gerichtlich beeideten Sachverständigen erstellen lassen. Dieser Gutachter kommt zu dem Schluss, dass das bestehende Gebäude eine Restnutzungsdauer von 25 Jahren hat. Natürlich ist uns klar, dass Kegelbahn und Sanitärbereich zu sanieren sind. Die Kosten dafür wurden natürlich vor Ankauf durchkalkuliert und sind vertretbar.

Der verhandelte Preis von € 650.000,00 inkl. Inventar und Einrichtung ist gerechtfertigt (siehe Folgeseite auszugsweise das Schätzgutachten) und der Ankauf wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.9.2007 mehrheitlich beschlossen. Ich bin davon überzeugt, dass die Grundstückspreise in Leopoldsdorf stabil bleiben werden und die Gemeinde eine wertvolle Liegenschaft für die Zukunft erwerben konnte.

Für das Betreiben des Lokals selbst werden wir einen geeigneten Pächter suchen! Zusätzlich stellt dieser Ankauf eine Perspektive für zukünftige gemeindeeigene Grundstücke, ein zusätzliches Lokal für unsere zahlreichen Vereine, Möglichkeiten für unsere Jugend etc. dar. Alle im Gemeinderat vertretenen Personen sollten ausschließlich für unsere Gemeinde und deren Bürger arbeiten – in manchen Fällen scheint das leider nicht so, wenn es um die eigenen Interessen von Wirtschaftstreibenden geht. Schade!

Halte- und Parkverbot in der Arbeitergasse und Egristraße

Trotz mehrmaligen Rücksprachen mit der Geschäftsleitung der ansässigen Transportunternehmen wurde unser Ersuchen, die LKWs nicht auf den öffentlichen Straßen in unserem Betriebsgebiet abzustellen, negiert. Vom Ölwechsel bis zur Entsorgung nicht mehr benötigter Gegenstände wurde alles im Betriebsgebiet Leopoldsdorf speziell am Wochenende durchgeführt und auch Unrat liegen gelassen.

Ich habe daher für die Arbeitergasse ein Halte- und Parkverbot mit Wirksamkeit September 2007 verordnet.

Der Gemeinderat hat mit der Sperre der B15 Richtung Maria Lanzendorf (Höhe Fa. Hofer) eine Maßnahme für die Leopoldsdorfer Bevölkerung gesetzt, die den Durchzugsverkehr von Himberg bzw. Rothneusiedl kommend auf das hochrangige Straßennetz bringen soll.

Alle weiteren Vorhaben betreffend Verkehr entnehmen Sie bitte dem Beitrag von Mag. Scharf.

Umweltgemeinde Leopoldsdorf

Leopoldsdorf ist seit dem Jahr 2006 Umweltgemeinde.

Daher hat sich ein Arbeitskreis mit Möglichkeiten für den Einsatz alternativer Energien beschäftigt und dem Gemeinderat die Beauftragung eines Energiekonzeptes empfohlen, das in der letzten Gemeinderatssitzung auch beschlossen wurde.

Ich ersuche alle Gemeinderatsfraktionen erneut um konstruktive Zusammenarbeit für unser Leopoldsdorf und unsere Leopoldsdorfer Bevölkerung, damit wir die vielen Aufgabenstellungen zügig und effizient bearbeiten können.

Ihr Bürgermeister
Helmut Schiessler

Bewertungsgutachten Liegenschaft „Karl-Wirt“

Ermittlung des Verkehrswertes der Liegenschaft
Grundbuch 05210 Leopoldsdorf, EZ 170, Bezirksgericht Schwechat, 1/1 Anteil, Grundstücksadresse 2333 Leopoldsdorf, Himbergerstraße 23

Ziel des Gutachtens ist die Ermittlung des Verkehrswertes (Marktwertes) des beschriebenen Objektes. Dieser wird durch den Preis bestimmt, der üblicherweise im redlichen Geschäftsverkehr bei einer Veräußerung zu erzielen wäre. Dabei sind alle tatsächlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umstände, die den Preis beeinflussen, zu berücksichtigen. Außergewöhnliche oder persönliche Verhältnisse haben jedoch außer Betracht zu bleiben. Grundlage ist das Liegenschaftsbewertungsgesetz.

Die Bewertung erfolgt nach dem **Sachwertverfahren** wie ähnliche Objekte in gleicher Lage, Bauweise, Bauzustand, Alter und Erhaltungszustand im freien Verkehr gehandelt werden würden. Vom Käufer wird der Sachwert bezahlt und ist somit dieses Verfahren ein adäquates.

Die Bewertung erfolgt nach den Bestimmungen des Liegenschaftsbewertungsgesetzes und nach Maßgabe aller in vorstehender Beschreibung enthaltener wertbeeinflussender Merkmale und Feststellungen, sowie unter Bedachtnahme der Verhältnisse am Realitätenmarkt zum Stichtag. Im Falle von Neuerungen bleibt eine Anpassung des Gutachtens vorbehalten.

Der Verkehrswert der Liegenschaft Grundbuch 05210 Leopoldsdorf, EZ 170,1/1 Eigentum, mit der Grundstücksadresse 2333 Leopoldsdorf, Himbergerstraße 23 beträgt unter Berücksichtigung aller im Befund geschilderten Umstände zum Stichtag September 2007

EUR 634.000,00

Komm.Rat FRITZ LEITNER
allg. beeid. u. gerichtl. zertifizierter Sachverständiger
für das Immobilienwesen
A-1030 Wien

Der allg.beeid.gerichtl.zert.Sachverständige

MAN Verkaufs- und Serviceniederlassung

Die österreichische Vertriebsgesellschaft der MAN Nutzfahrzeuge AG errichtet mit einem Investitionsvolumen von 17 Millionen Euro am Ortsrand von Leopoldsdorf eine neue Verkaufs- und Serviceniederlassung und schafft damit mehr als 100 neue Arbeitsplätze.

Die MAN-Niederlassung wird im Frühjahr 2008 in Betrieb gehen und beinhaltet auf dem insgesamt 35.000 m² großen Areal 18 Arbeits- und Reparaturstände für LKWs sowie 8 für Busse, einen Hallenkran mit einer Traglast von 3,2 Tonnen, eine Spenglerei mit Richtstand für jeden Fahrzeugtyp, eine zweigeteilte Lackieranlage, eine Konservierlinie und Waschbox mit LKW-Schwerlasthebebühne, zwei Prüfstraßen, ein Ersatzteillager sowie ein Kundenzentrum.

Heizkostenzuschuss 2007/2008

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die Anträge müssen **bis spätestens 25. April 2008** samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde eingelangt sein. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Mehlmauer unter 424 36 DW. 17 gerne zur Verfügung.

Schrankenanlage Maria Lanzendorferstraße

Die Durchfahrt Maria Lanzendorferstrasse Richtung Maria Lanzendorf wurde in Abstimmung mit Frau Bgm. Sissy Roth für den Verkehr durch eine Schrankenanlage gesperrt. Durchfahrtsberechtigt sind: Landwirte mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Einsatzfahrzeuge bzw. Personen mit genereller Durchfahrtsgenehmigung.

Die Anlage wurde bereits mehrmals Instand gesetzt und durch Vandalismus innerhalb von 24 Stunden wieder zerstört. Die Durchfahrt wird auch von der Polizei überwacht. Seitens der Gemeinden Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf wird nun die Installation einer Videoüberwachung überlegt.

Planung L2076 neu beauftragt

In der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2007 wurde der Beschluss gefasst, das Team Kernstock mit der Planung der L 2076 „NEU“ Maria Lanzendorferstrasse, um € 11.658,00 zu beauftragen.

Die Grundsatzentscheidung für dieses Vorhaben (nämlich die Verlegung der Maria Lanzendorferstraße nach dem Golfplatz) wurde bereits 2004 getroffen.

Dies macht Sinn aus mehreren Gründen:

1) Die Anrainer der Siedlung „Wohnen am Teich“ werden vom Durchzugsverkehr entlastet.
2) Das neu geschaffene Betriebsgebiet nach dem Golfplatz (derzeit die Fa. Hornbach und MAN) braucht eine Zufahrtsstrasse.
3) Nur wenn diese Zufahrtsstrasse so gebaut wird, dass sie vom Land als „Landesstrasse“ übernommen werden kann, bekommen wir als Gemeinde einen Teil der Kosten vom Land ersetzt (wurde von der ÖVP mit dem Land NÖ verhandelt).

Die ÖVP konnte die Entscheidung das Team Kernstock mit der Planung zu beauftragen nicht mittragen und hat dagegen gestimmt.

Quelle: Google Earth

Adventmarkt 2007

Wie jedes Jahr findet auch heuer am **1. & 2. Dezember** bereits zum 15. Mal der Leopoldsdorfer Adventmarkt statt, der uns auf Weihnachten einstimmen soll.

Unser Adventmarkt unterscheidet sich aber doch von anderen. Vereine, Parteien und private Personen, die ihre Köstlichkeiten den Besuchern anbieten, liefern ihren Gewinn oder einen Teil davon an den Verein Leopoldsdorfer für Leopoldsdorfer ab und unterstützen damit bedürftige oder in Not geratende Leopoldsdorfer/innen. Im Vorjahr hatte der Verein - gerade während des langen Winters - etliche Ansuchen zu bearbeiten. Leider gingen die Besucherzahlen beim letzten Adventmarkt etwas zurück. Der Verein hofft, dass der nächste Adventmarkt wieder von vielen besucht wird und unter dem Motto steht: „Essen, Trinken und kleine Geschenke kaufen für einen guten Zweck." Erfreulich war auch, dass mehrere Verkaufsstände Fair Trade Produkte anboten und damit auch Nicht-Leopoldsdorfer/innen eine Unterstützung fanden.

Der Verein wird auch von jenen Leopoldsdorfer/innen unterstützt, die zu einem Adventfenster einladen. An dieser Stelle herzlichen Dank auch Ihnen für Ihr Engagement.

Bei Fragen kontaktieren Sie: Bergen Gerti, Mosandl Johann, Palatin Edith, Schaden Karin, Schiessler Helmut

Automatische Störungsmeldung über Telefon

Die Gemeinde hat ihr Bürgerservice um einen Punkt erweitert.

Um bei unvorhergesehenen Gebrechen (wie z.B. Wasserrohrbruch) die Leopoldsdorfer Bevölkerung auch **außerhalb der Dienstzeiten** informieren zu können, hat die Gemeinde ein weiteres Modul für die bestehende Telefonanlage entwickelt.

Hierfür brauchen Sie lediglich die Telefonnummer des Gemeindeamtes **(02235 / 424 36)** zu wählen und erhalten sofort Auskunft über

- die **Art des Gebrechens,**
- wenn eingrenzbar, **den Ort** sowie
- den **Zeitpunkt der voraussichtlichen Schadensbehebung.**

Somit sind im Ernstfall für jeden Gemeindebürger die notwendigen Informationen rund um die Uhr abrufbereit.

Buchhalter im Hafen der Ehe

Nicht nur das Wetter, auch Schlossherr Maximilian Mautner Markhof mit seiner Familie sowie ein humorvoller Standesbeamter trugen zu einer tollen Hochzeitsfeier bei, als sich am 18.8.2007 unser langjähriger Mitarbeiter Erwin Krönauer und Katharina Gscheitmayr in den historischen Räumlichkeiten auf Schloss Seisenegg bei Amstetten das Ja-Wort gaben.

Gemeinsam mit etwa 60 Gästen bescherten sie dem Schloss die erste standesamtliche Trauung. Der Tag, der beiden unvergesslich bleiben wird und - laut ihren Aussagen - leider viel zu schnell vergangen ist, endete nach dem Auftritt einer Feuerkünstlerin zu spätnächtlicher Stunde bei einem knusprigen Spanferkel.

Wir wünschen dem Hochzeitspaar alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Erschliessung neuer Bauparzellen

Die Herzfelder'sche Familienstiftung errichtet von Dr. Berta Gauster geb. Clauser unter Mitwirkung von Dr. Rudolf Lambrecht, 1080 Wien, Alser Straße 23, hat in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Leopoldsdorf das Feld zwischen der Platanengasse und dem Lindenweg parzelliert und aufgeschlossen, sodass nunmehr 50 Bauplätze für Einfamilienhäuser in optimaler Lage zum Verkauf gelangen.

Neben den Bauplätzen werden ein Park und zur Achauerstraße eine Grünfläche als Erholungszonen geschaffen, an deren Ausgestaltung und Finanzierung sich die Stiftung laufend beteiligt. Der geplante Park wird den Namen der Stifterin „Dr.Berta Gauster-Park" tragen und besitzt ein Ausmaß von über 15.000 m².

Die einzelnen Bauparzellen haben ein Ausmaß zwischen 700 und 800 m², sodass – entsprechend dem Wunsch der Gemeinde – keine allzu dichte Verbauung stattfindet, wodurch eine gehobene Lebensqualität erreicht wird. Nachdem der Verkauf direkt vom Liegenschaftseigentümer erfolgt kommt eine Maklerprovision nicht zur Vorschreibung.

Die Stiftung ist gerne dem Wunsch der Gemeinde Leopoldsdorf nachgekommen, Gemeindeangehörigen ein vorzugsweises Anwartschaftsrecht hinsichtlich der einzelnen Bauplätze bis 31.01.2008 einzuräumen und erst in der Folge an aussenstehende Personen zu verkaufen.

Anfragen bezüglich der einzelnen Bauparzellen können bereits jetzt zu Handen der Stiftung unter der Wiener Tel.Nr. 01/402 58 39 (Frau Fiala – ausgenommen Freitag) gerichtet werden, eine Kopie des Teilungsplanes liegt am Gemeindeamt Leopoldsdorf auf.

Die Herzfelder'sche Familienstiftung errichtet von Dr. Berta Gauster geb. Clauser unter Mitwirkung von Dr. Rudolf Lambrecht, Wien, bedankt sich bei der Marktgemeinde Leopoldsdorf für deren aktive und kompetente Mitwirkung an diesem Projekt und hofft, durch die getroffene Vorgangsweise den Vorstellungen aller Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf entsprochen zu haben.

Feldgrundstück hinter BILLA verpachtet!

Die Pächterin des Grundstückes hat um die nachstehende Einschaltung und Information an die Bevölkerung ersucht: Das Feldstück zwischen Feuerwehrstrasse und Weidengasse (hinter Billa) wurde vor einigen Jahren laut EU-Bestimmungen als Brache-Acker angelegt. Obwohl im Privatbesitz, wurde das Ackergrundstück ohne Zustimmung bzw. ohne Genehmigung vom Grundeigentümer gerne als Spazierweg, Auslaufzone für Hunde aber auch von Kindern zum Drachensteigen benützt.

Aufgrund des neuen Umweltprogrammes 2007 der EU-Bestimmungen wird das Feldstück ab sofort wieder in die Fruchtfolge aufgenommen.

Das neue Grün auf dem Feldstück wird laut Auskunft des Pächters Getreide sein. Ich möchte darauf hinweisen, dass das Betreten von Ackergrundstücken grundsätzlich verboten ist.

Bei Missachtung ist mit einer Anzeige wegen Besitzstörung zu rechnen.

Betreutes Seniorenwohnen in Leopoldsdorf

Derzeit sind insgesamt 21 Leopoldsdorfer Senioren in Wohnheimen der Gemeinden Himberg, Maria Lanzendorf, Vösendorf, Waidhofen/Thaya, Wiesen sowie St. Corona untergebracht.

In meiner damaligen Funktion als gGR für Soziale Angelegenheiten und Familie habe ich bereits im Vorjahr gemeinsam mit Hrn. Architekten DI. Ernst Maurer ein Rohkonzept für die Errichtung von betreuten Seniorenwohnungen im Ortszentrum von Leopoldsdorf erstellt.

Das für Leopoldsdorf ausgearbeitete Konzept sieht im Bereich Schulgasse am Gelände des ehemaligen Bauhofes bis hin zur Hauptstraße, die Errichtung eines zweigeschossigen Gebäudes mit einer Dachterrasse vor. Insgesamt sollen 22 Wohnungen davon 20 in der Größe von 48,5 m² sowie je eine Wohnung in der Größe von 53 m² sowie 77,5 m², errichtet werden. Die Wohnungen werden behindertengerecht ausgestattet und verfügen entweder über eine Loggia oder einen Balkon. Im Zentrum der Planungen steht ein großzügiger Eingangsbereich mit einem großen Gemeinschaftsraum sowie einem angrenzenden Garten für gemeinsame Aktivitäten. In Front Hauptstraße soll im Erdgeschoß auch die Filiale der RAIKA Leopoldsdorf untergebracht werden.

Im Zuge einer Bedarfserhebung im Sommer 2006 haben sich zahlreiche LeopoldsdorferPensionistInnen für diese Projekt interessiert. Im November 2006 wurde daher im Beisein des Architekten und eines Vertreters des Bauträgers allen InteressentInnen im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Siedlerheim das Projekt im Detail vorgestellt. Im Dezember 2006 wurde von einem Vertreter der Volkshilfe Niederösterreich im Rahmen eines erweiterten Ausschusses für Soziale Angelegenheiten schließlich das Betreuungskonzept präsentiert und von allen einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Bau des Wohnhauses wird im Wege eines Baurechtsvertrages mit einem gemeinnützigen Bauträger errichtet werden. Dies bedeutet, dass die Marktgemeinde Leopoldsdorf das Grundstück zur Verfügung stellt und jährlich einen Baurechtszins dafür erhält. Damit wird das Budget der Gemeinde jedenfalls nicht mit den Baukosten belastet.

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Juli 2007 wurde dieser Baurechtsvertrag, der ja Voraussetzung für die Errichtung ist, vorgelegt und von den GemeinderätInnen einstimmig beschlossen. Da wir im Gemeinderat nicht immer einer Meinung sind freut es mich persönlich sehr, dass wir bei diesem für die LeopoldsdorferPensionistInnen so wichtigen Vorhaben, quer durch alle im Gemeinderat vertretenen Parteien einen Konsens gefunden haben.

Für die Umsetzung des Projektes ist seitens des Landes Niederösterreich unter anderem auch eine massive Förderung notwendig. Deswegen haben Hr. Bürgermeister Helmut Schiessler und ich am 25. September 2007 der für die Landesförderung zuständigen Fr. Landeshauptmannstv. Heidemaria Onodi das Konzept und die Planungsunterlagen präsentiert. Frau Landeshauptmannstv. war von dem Projekt und den Planungen sehr beeindruckt und sagte spontan eine Förderung im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu.

Dies bedeutet sofortige Einreichung im Gestaltungsbeirat, Förderungsbeschluss und Spatenstich voraussichtlich im Frühjahr 2008. Beginn der Bauarbeiten im Sommer 2008, Fertigstellung spätestens im Herbst 2009. Zeitgerecht wird je nach Baufortschritt dann nochmals zu einer großen Informationsveranstaltung eingeladen und dabei über den letzten Stand der Dinge berichtet.

Namens unserer LeopoldsdorferSeniorInnen möchte ich mich bei allen an der Realisierung beteiligten Personen für Ihre Unterstützung und Mitarbeit auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Ihr Ernst Graf
gGR für Kommunale Angelegenheiten der Marktgemeinde Leopoldsdorf

Verkehr: Die nächsten Schritte

Wie sehr uns alle das Thema Verkehr emotionalisiert, haben die letzten Wochen wohl eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bedanken möchte ich mich daher ganz besonders bei den vielen LeopoldsdorferInnen, die mit konstruktiven Beiträgen oder dem Wunsch nach Informationen aus erster Hand in meinen bisherigen Sprechstunden waren.

Hier nun ein weiterer Rück- bzw. Ausblick auf die Tätigkeiten aus meinem Ressort:

Was haben wir in den letzten Wochen umgesetzt?

Sperre der B15 alt

Die Totalsperre der alten B15 alt erfolgte am 1. Oktober in Höhe der Firma Hofer. Wer von Norden kommend nach der erfolgten Sperre trotzdem in die dann bestehende Sackgasse einfährt, kann bei der Einfahrt zur Firma Hofer umkehren. Für jene Fahrer, die vom Kreisverkehr kommend anfangs die Ankündigungstafeln übersehen, besteht eine Alternative über die Egristraße zurück zum Kreisverkehr. Mit dieser seit der Eröffnung der S1 längst überfälligen Entlastung ist uns ein großer Schritt Richtung Lebensqualität gelungen! Wir freuen uns sehr für alle LeopoldsdorferInnen in den vom Durchzugsverkehr seit 1. Oktober entlasteten Gebieten.

Parkplätze entlang der Festwiese

Ebenfalls realisieren konnten wir nach der letzten GR Sitzung am 25.09.2007 die Errichtung eines 2,30 Meter breiten Parkstreifens entlang der Achauerstraße (ab der Schulgasse entlang der Festwiese). Damit bestehen nun erstmals ausreichend viele Dauerparkplätze für den Bereich Sportplatz, Schulgasse und Kinderparadies! Weiters wird durch die nun in diesem Bereich deutlich reduzierten Fahrbahnbreiten auch die Gefährdung durch Raser abnehmen.

Sofortmaßnahmen Busstation Kanadagasse

Die eingebaute Verzögerungsschaltung der Fußgängerampel wurde ausgebaut, damit die Ampel nun immer innerhalb von 9 Sekunden für den Fußgänger Grün zeigt. Damit kann jetzt rascher auf die Straßenseite gewechselt werden, wenn der Bus Richtung Wien in Sicht ist. Eine dauerhafte und schönere Lösung ist dann gleichzeitig mit dem Rückbau der B16 alt in diesem Bereich geplant.

Parkverbote Egristraße & Arbeitergasse

Durch das Aufstellen von Halte & Parkverboten sind diese Straßenzüge nun wieder ordnungsgemäß befahrbar.

Ausblick auf die nächsten Monate

Öffnung Wiesenwerkgasse

Durch die Öffnung der Wiesenwerkgasse von der Achauerstraße her kommend, wird im Frühjahr die einzige noch fehlende Maßnahme zur Vervollständigung der Verkehrs-Relationen rund um die Schule gesetzt werden.

Kreuzung Achauerstraße/Hauptstraße

Im Zusammenhang mit der Öffnung der Wiesenwerkgasse werden wir im Kreuzungsbereich Achauerstraße/Hauptstraße auch Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für die Fußgänger, allen voran unsere Schulkinder, setzen.

Arbeitsgruppe Fahrradnetz

Auf meine Initiative und der wohlwollenden Kenntnisnahme durch den Ausschuss für Verkehr, Planung und Entwicklung wird sich im Oktober eine Arbeitsgruppe „Leopoldsdorfer Fahrradnetz“ unter der Leitung unseres Umweltgemeinderates Herbert Porstendörfer konstituieren. Aufgabe der Arbeitsgruppe wird es sein einen Vorschlag für ein Radwegenetz innerhalb von Leopoldsdorf zu erarbeiten, sodass durch dieses Netz auch sämtliche überregionalen Radwege erreicht bzw. verbunden werden. Dieser Vorschlag wird dann dem Ausschuss für Verkehr zur Empfehlung vorgelegt werden.

Oberlaaerstraße

Die seit längerem anstehende Sanierung der Oberlaaerstraße wird ab Frühjahr 2008 in Angriff genommen. Zur Vorbereitung werden noch in diesem Herbst Lastplattenversuche (Untersuchung des Unterbaus) stattfinden.

Planungsphase Hauptstraße, Achauerstraße und **Hennersdorferstraße**
Im nächsten Jahr werden gemeinsam mit unserem Verkehrsplaner DI Markus Grössinger die Planungsarbeiten für den Rückbau und die Sanierung dieser Straßenzüge im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahren durchgeführt werden.

Liebe LeopoldsdorferInnen,
Ich stehe Ihnen weiterhin jeweils **montags von 9.00 - 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr in meinen Sprechstunden** sowohl für Anregungen und Wünsche, als auch für Ihre positiven Erfahrungsberichte gerne zur Verfügung. Über einen allfälligen Entfall meiner Sprechstunden informieren Sie sich bitte vor Ihrem Kommen auf unserer Gemeinde Homepage www.leopoldsdorf.gv.at.

gGR Mag. Werner Scharf
Verkehr, Planung und Entwicklung
w.scharf@aon.at

Mehr Platz für unsere Kinder

Knapp vor dem Sommer wurden Bürgermeister Helmut Schiessler und ich auf die Raumknappheit im Kindergarten Sonnenschein aufmerksam gemacht. Da im heurigen Kindergartenjahr sehr viele Nachmittags- und Vorschulkinder in dieser Gruppe sind, war mit Problemen bei der Schulvorbereitung und Nachmittagsruhe zu rechnen. So schnell wie möglich (es waren ja so kurz nach der Gemeinderatswahl noch keine funktionierenden Gremien installiert) wurde eine Interimslösung gefunden, die bis zum Neubau Abhilfe schaffen soll. Mit zwei zusätzlichen Modulen wird der Gruppenraum um die Hälfte vergrößert. Da die Lieferzeiten sehr lange sind, konnte diese Erweiterung nicht in den Ferien erfolgen, sondern erst jetzt im Oktober. Danke an die Eltern für ihr Verständnis und die beiden Kindergartenleiterinnen, die für die Tage des Umbaus im Kinderparadies einen „Notbetrieb“ organisiert haben!

Mit Zweieinhalb in den Kindergarten?

Meldungen, dass ab 2008 schon Zweieinhalbjährige in den Landeskindergarten gehen können, haben nicht nur Sie sondern auch uns Gemeindevertreter überrascht. Das Land NÖ ist nämlich mit dieser Ankündigung ohne Vorarbeiten in den Gemeinden an die Öffentlichkeit gegangen. Über das Wie und nach welchen Kriterien hier vorgegangen werden soll, wurde bislang noch nicht diskutiert. Die derzeit geltenden Bestimmungen über die Aufnahme von Kindern ab 2,5 Jahren, die es ja im Kindergartengesetz 2006 schon gibt, werden sicher nicht ausreichen. Ich werde jedenfalls bei den zuständigen Stellen die Leopoldsdorfer Position vehement vertreten, denn wir können auf jahrelange Erfahrung in der Kleinkinderbetreuung zurückgreifen, was in Niederösterreich nicht selbstverständlich ist.

Spielplätze und Funpark

Für das Budget 2008 habe ich beim Bürgermeister finanzielle Vorsorge für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen angemeldet. Es ist leider in den letzten drei Jahren nicht viel gemacht worden und daher einiger Nachholbedarf.

Sowohl am Kinderspielplatz, der ja auch von unserem Hort benützt wird, als auch auf dem Jugendplatz ist Bedarf für neue Sitzgelegenheiten und das eine oder andere neue Gerät. Auf dem Jugendplatz werden halt leider auch immer wieder Einrichtungen beschädigt. Dann wird der Ruf nach Überwachung laut. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass wir auch weiterhin ohne Überwachungskamera auskommen, solange es vernünftige junge Menschen gibt, die sich gerne dort aufhalten möchten. Ich kann mich noch an das schöne Eröffnungsfest erinnern und wie stolz wir alle auf diese neue Einrichtung waren. Wir werden gemeinsam dafür sorgen, dass der Funpark der schöne Platz für die Jugend bleibt, als der er ja gedacht war.

Es sind auch noch weitere Spielplätze an anderen Stellen in Leopoldsdorf angedacht, die sukzessive in die Planungsüberlegungen der nächsten Jahre mit einbezogen werden.

Pensionistenweihnachtsfeier 2007

Diese wird heuer am 13. Dezember stattfinden. Da derzeit in Leopoldsdorf kein geeignetes Lokal dafür vorhanden ist, haben wir bei unseren Nachbarn in Hennersdorf, Weinbau Schrank, reserviert. Für den Transport werden wir vorsorgen, damit auch alle Personen, die nicht selbst mobil sind, an dieser Feier teilnehmen können.

Über wichtige Neuigkeiten halte ich Sie auch auf unserer offiziellen Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at auf dem Laufenden!

Nachttaxi Schwedenplatz wieder in Fahrt!

Still und leise wurde im Herbst 2006 vom ÖVP Bürgermeister Johann Mosandl die Förderung des beliebten Nachttaxis vom Schwedenplatz nach Leopoldsdorf eingestellt. Jetzt hat Bürgermeister Helmut Schiessler diese Förderung wieder aufgenommen.

Mir ist wichtig, dass unsere Jungen gut nach Hause kommen, deshalb habe ich mich als Familienreferentin dafür eingesetzt. Ich finde es auch gut, dass mit dem AST Südheide, das seit Herbst 2006 in Betrieb ist, die Strecke vom UCI nach Leopoldsdorf abgedeckt ist. Für die nächtliche Heimfahrt aus Wien bleibt aber das Schwedenplatztaxi die beliebtere Lösung.

Für Nachtschwärmer, besonders für unsere Jugendlichen, bietet das Nachtaxi vom Schwedenplatz jetzt wieder eine zusätzliche, günstige und sichere Möglichkeit am Wochenende (Freitag- und Samstagnacht) von Wien nach Leopoldsdorf zu kommen.

Abfahrt ist um 2.00 Uhr am Schwedenplatz, Fahrpreis 2,20. Um einen garantierten Platz im Nachttaxi zu bekommen, ist eine telefonische Reservierung bis 1.00 Uhr erforderlich (Tel. 01/707 88 88, Funktaxi Schwechat).

gGR
Mag. Inge Unterbrunner

Ihre Sozial- und Familienreferentin

Kabarett Simpl

Liebe LeopoldsdorferInnen!
Es freut mich ihnen noch im heurigen Jahr ein weiteres Kulturerlebnis anbieten zu können! Am 7. Dezember 2007 haben sie die Möglichkeit dem Kabarett **„Simpl“**, im Rahmen einer **Leopoldsdorfer Kulturfahrt**, beizuwohnen!

Titel der Vorstellung: **„Kein schöner Land“** – eine kabarettistische Revue von **Michael Niavarani** und **Albert Schmidleitner**.

Aufgrund des generell großen Publikumsinteresses war es nur möglich 50 Stück Karten für sie vorzureservieren!

Ich bitte sie daher, bei Interesse sich rasch bei Frau Mehlmauer am Gemeindeamt (Tel.: 42436/17) anzumelden.

Anmeldeschluss: 24.10., Kartenpreis: € 31,50, Abfahrt: 18.30 Uhr
Die Buskosten werden von der Gemeinde Leopoldsdorf übernommen!

Weiters möchte ich ihnen die Termine für unsere schon traditionellen Fahrten nach St. Margarethen/Steinbruch, am 12. Juli 2008 und Mörbisch, am 9. August 2008 bekannt geben! Nähere Informationen dazu erhalten sie von mir in der nächsten Ausgabe der LGZ!

Ihre gGR Andrea CIHLAR

Neuer Jugendgemeinderat

Ich freue mich, dass ich in der Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2007 einstimmig zum neuen Jugendgemeinderat der Marktgemeinde Leopoldsdorf gewählt wurde. Damit haben die Kinder und Jugendlichen endlich wieder einen aktiven und parteiunabhängigen Ansprechpartner in unserer Gemeinde.

In den letzten Wochen habe ich aktiv die Wünsche und Probleme der Kinder und Jugendlichen erfragt, damit so schnell wie möglich die ersten Projekte und Ideen umgesetzt werden können. Als erstes Projekt möchte ich den Skaterpark und den Kinderspielplatz erweitern und modernisieren. Viele Spielgeräte am Spielplatz sind leider veraltert oder teils beschädigt und sollten daher durch neue und moderne Spielmöglichkeiten ersetzt werden.

Auch am Skaterpark gibt es einiges zu tun. Speziell der Pavillon muss wieder renoviert werden, damit die Jugendlichen einen sicheren und optisch ansprechenden Treffpunkt haben. Zusätzlich werde ich mich dafür einsetzen, dass auch für die zahlreichen Skater einige neue Rampen angeschafft werden.
Sollten Sie Wünsche, Anregungen oder Ideen haben, wie wir gemeinsam etwas für unsere Kinder und Jugendlichen bewegen können, stehe ich Ihnen jederzeit gerne persönlich zur Verfügung!

GR Mag. Helmut Syrch, Jugendgemeinderat
Tel: 0676/478 60 88, email: helmut.syrch@leopoldsdorf.at

Neues aus dem Kindergarten

Seit September 2007 wird in NÖ Landeskindergärten einmal wöchentlich pro Gruppe eine Englischstunde angeboten. Die Kosten dafür trägt die NÖ Landesregierung.

Spielerisch in den Tagesablauf integriert, wird den Kindern die Fremdsprache von Frau Steli Sabine nähergebracht. Durch die ganzheitliche Methode – mit allen Sinnen – wird die Basis für Sprachverständnis und Sprachwissen geschaffen. Unsere Kinder sind mit Spaß und Eifer dabei!

Verstorbene

Grausam Franz
Halasek Stephanie
Hirsch Hedwig
Krumpschmid Franz
Nagy Eugen
Perner Friederike
Pessel Alois
Posch Erna
Rotsejdl Brita
Schiller Stefan
Schmalzl Friedrich
Schmalzl Ingrid
Stein Maria
Svoboda Maria
Tippl Erna
Witecek Franz

Geburten

Dominici Marilia
Gruber Justin
Hancke Christoph
Kenda Annika
Klinger Anna-Shayenne
Jeitler Kevin
Mai Benjamin
Mannas Benjamin
Shaqqour Hasnaa
Unger Nicole

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober

18.10. Herbstwanderung mit Spanferkelessen, Pensionistenverband
19.10. Pfarrseniorenausflug
26.10. Fitmarsch, SPÖ
26.10. Wandertag, Kneipp-Verein
26.10. Fitlauf, LTV
31.10. Halloweenparty, Bürgerliste Leopoldsdorf Aktiv

November

8.11. Wanderung zum Martiniganslessen, Pensionistenverband
18.11. Siedlervereinsveranstaltung
28.11. Adventfeier im Klubheim, Pensionistenverband

Dezember

1./2.12. Adventmarkt
5.12. Krampusfeier im Klubheim, Pensionistenverband
8.12. Gesellschaftsschnapsen, SCL
9.12. Adventfeier, Siedlerverein
13.12. Adventausflug, Pensionistenverband
14.12. Pfarrseniorenweihnachtsfeier
15.12. Weihnachtsfeier, LTV
19.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
28.12. Silvesterfeier im Klubheim, Pensionistenverband

Heuriger „Reblaus“

Neuübernahme durch
Walter und Lydia Fichtenbauer
Beide sind wir langjährig im Gastgewerbe tätig. Die Wünsche unserer Gäste zu erfüllen sind uns Anliegen und Verpflichtung zugleich. Gerne würden wir Sie mit saisonalen Schmankerln verwöhnen. Bisherige Stammgäste ersuchen wir der „Reblaus“ die Treue zu halten, neue wollen wir durch Innovation dazu gewinnen.

Sie als Gäste begrüßen zu dürfen, freut sich das „Reblaus“-Team. Sie finden uns in Leopoldsdorf, Hauptstraße 8.
Tel. (02235) 47 875 oder 0664 / 171 00 00

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 15 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr. Montag Ruhetag! Ganzjährig geöffnet.

Mit Freude und auch mit etwas Wehmut blicken wir auf die vielen netten und unterhaltsamen Stunden zurück, die wir in der gemütlichen Atmosphäre des Heurigenlokales oder bei Schönwetter im Gastgarten unserer „Reblaus“ verbracht haben. Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Familie Witecek für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr sowie den neuen Pächtern Walter und Lydia Fichtenbauer für die Zukunft alles Gute.

Liebe Gäste !
Wir bedanken uns herzlichst für Ihren langjährigen Besuch und hoffen, dass Sie der „Reblaus“ weiterhin die Treue halten! Alles Gute!
Susanne und Walter Witecek

Faschingsumzug 2008

Im nächsten Jahr findet der Faschingsumzug am 12. Jänner 2008 statt. Der Kultur Kontakt bittet alle Vereine und Interessenten, die beim Faschingsumzug teilnehmen möchten, zum ersten, informativen Treffen am Freitag den 19. Oktober 2007 um 19 Uhr im Restaurant Goldener Anker.

Kultur Kontakt LEOPOLDSDORF

Albin Duchon, Kultur Kontakt Leopoldsdorf

Feuerwehreinsätze 2007

Bis Ende September verzeichneten wir bereits 140 Einsätze

Hilfe nach starken Regenfällen

Brandeinsatz in einem Wohnhaus

Überschwemmungen

Umweltgefahr - Treibstoffaustritt

Kellerbrand Ziag

Verkehrsunfälle Personenrettung

Feuerwehr-fest 2007

Zwei Tage gute Laune und Unterhaltung für unsere Gäste, ein großartiger Erfolg für die Feuerwehr. Bei schönem Wetter konnten wir eine noch nie dagewesene Besucherzahl begrüßen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen LeopoldsdorferInnen herzlich bedanken.
Ihre FF-Leopoldsdorf

Feuerlöscher Überprüfung

Die Feuerwehr bietet ihnen die Möglichkeit ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen:

Samstag, den 10.11.2007 in der Zeit zwischen 08.30 und 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Leopoldsdorf

Kosten je Feuerlöscher: Euro 9.-

2. Offizieller Street Soccer Cup

Am Samstag, den 07.07.2007 fand aufgrund der großen Nachfrage der 2. Offizielle Street Soccer Cup am Freizeitgelände in Leopoldsdorf statt. Ein Spiel dauerte zwei mal fünf Minuten, bei den Kindern zwei mal acht Minuten und eine Mannschaft bestand aus vier Spielern. Die Veranstalter möchten an dieser Stelle der Gemeinde für ihre Unterstützung und die Möglichkeit einen Wettbewerb für aktive Menschen abzuhalten, danken.

Das schöne Wetter kam den zahlreichen Sportlern natürlich sehr gelegen, um wieder bei der jährlichen Auflage des Street Soccer Cups zu glänzen. 15 Mannschaften kämpften in aufregenden Gruppenspielen um den Einzug in die Endspiele. In einem mitreißenden Finale besiegte dann letztendlich die Mannschaft „Goldener Anker" ihre Gegner „Old School". Wie im letzten Jahr fiel die Entscheidung erst beim Penalty Schießen. Spannender geht´s nicht! Alle Spieler beeindruckten mit hohem Spielniveau und bestachen durch ihre Fairness. Bei den Kindern setzte sich in der U12 Gruppe die Mannschaft „SV Königlich" durch.
5 Juniormannschaften nahmen am Vormittag teil.
Die Spiele wurden für die Zuseher moderiert und durch musikalische Einlagen wurde der Tag zu einem sportlichen Erlebnis für Jung und Junggebliebene.

Besondere Spannung versprach dieses Jahr das große Gemeindeduell zwischen der Mannschaft des Bürgermeisters Helmut Schiessler und des Vizebürgermeisters Rüdiger Dominici, welches um ca. 18 Uhr vorm großen Finale, als Exhibition, stattfand. Die zahlreichen Zuseher wurden nicht enttäuscht. Mit viel Witz, aber auch sehenswerten technischen Einlagen, konnten die volksnahen Politiker für eine großartige Stimmung sorgen. Nach unterhaltenden zwei mal fünf Minuten konnte die Mannschaft des Bürgermeisters den Platz als Sieger verlassen.

Auch diesmal wurden Spieler und Zuseher zur anschließenden Party mit DJ Alex eingeladen, um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen. An der Bar und im Partyzelt wurden neben Getränken auch kleine Snacks ausgegeben. Gelacht über die Highlights des Tages wurde bis spät in die Nacht. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Zusehern für einen spannenden und fairen Wettkampf, bei dem der Spaß im Fordergrund stand und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn die dritte Auflage des Street Soccer Cups wartet.

www.societyentertainment.at

Kneipp Aktiv-Club: ein Verein stellt sich vor

Seit 33 Jahren gibt es den Kneipp Aktiv-Club Leopoldsdorf, deren Gründer Herr Albin Duchon bis 2006 den Verein als Vorsitzender mit viel Erfolg geleitet hat.

Wir sind eine gemeinnützige, private, überparteiliche sowie überkonfessionelle Gesundheitsorganisation, deren Grundlage das Kneipp-Ganzheitskonzept im Sinne der Einheit von Körper, Geist und Seele ist. Unser Verein hat derzeit ca. 130 Mitglieder und ist einer von

200 Kneipp Aktiv-Clubs die im Österreichischen Kneippbund eingegliedert sind.

„Ich bin in den letzten Jahren aktiv im Vorstand tätig und bin überzeugt, der Verein hat viel für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitglieder beigetragen", so Vorsitzender Kurt Scharon.

Es gibt Wanderungen am 1. Mai und am 26. Oktober, einen Operettenabend in der Sommerarena Baden, die Kneipp-Zeitschrift 10 x jährlich und seit 1974 wird der Turnsaal der Volkschule zur Gymnastik genützt. Auskünfte: Tel. 02235-47088 oder www.kneipp-bund.at und www.kneippbund-noe.at

Eine runde Sache - Fußball in Leopoldsdorf

Der SC Leopoldsdorf zählt mit seiner 85-jährigen Geschichte zu den traditionsreichsten Fußballvereinen Niederösterreichs.

Der sportliche Erfolg ist natürlich ein wichtiges Ziel des Vereins, hohen Stellenwert hat bei uns aber auch die Nachwuchsbetreuung. Im Herbst 2007 stellen wir mit 11 Nachwuchsmannschaften von der U7 bis zur U17 mehr Jugend als so mancher großer Verein mit finanzstarken Sponsoren. Unsere Nachwuchstrainer betreuen „ihre" Mannschaft ehrenamtlich, mit viel Idealismus und Engagement und viel Freizeit. Jugendleiter Alfred Wittich gibt gerne nähere Informationen (Tel. 0664/2532152).

2005 gründete der SC Leopoldsdorf eine Frauenmannschaft, damit die fußballbegeisterten Mädchen, die in den Nachwuchsmannschaften noch gemischt spielen können, auch danach eine sportliche Zukunft haben. Unsere Frauenmannschaft spielt derzeit in der NÖ Landesliga um den Meister mit.

Bei der Kampfmannschaft läuft es in dieser Saison sehr viel versprechend. Wir spielen in der 1. Klasse Ost ganz vorne mit. Unsere Reservemannschaft besteht fast nur aus eigenen Nachwuchsspielern, die ebenfalls mit viel Ehrgeiz um die Punkte kämpfen. Aktuellste Informationen erhalten Sie unter www.scleopoldsdorf.at im Internet.

Dieser umfangreiche Spielbetrieb und damit natürlich auch Trainingsbetrieb bringt auch so manche Probleme mit sich. In erster Linie sind es Platzprobleme, die durch die Errichtung eines kleinen zusätzlichen Trainingsplatzes zwar ein wenig gelindert, aber bei weitem nicht gelöst sind. Eine einfache Rechnung lässt das leicht nachvollziehen: jede Mannschaft trainiert mindestens 2x (Kampfmannschaft 3x), jede Mannschaft hat in etwa jede zweite Woche ein Heimmatch. Dass es da manchmal ein Gedränge in Kabinen und auf dem grünen Rasen gibt, ist unvermeidbar. Und natürlich kosten Betrieb und Erhaltung der Anlage entsprechend viel. Auch der Spielbetrieb, so sind etwa die Schiedsrichter vom Verein zu bezahlen (und da kommt bei den vielen Matches schon einiges zusammen). Die Gemeinde Leopoldsdorf unterstützt dankenswerter Weise vor allem den Nachwuchsbereich. Der Vereinsvorstand und alle Funktionäre sind bemüht, Werbeeinnahmen und Spenden aufzutreiben. Zu diesen Aktivitäten zählt auch die alljährliche Weihnachtssammlung des SC Leopoldsdorf, an der sich auch heuer wieder hoffentlich viele LeopoldsdorferInnen beteiligen.

Wir danken Ihnen schon jetzt dafür und hoffen, Sie bei einem unserer Spiele auf dem Sportplatz begrüßen zu können! - Mit Sportgruß, der Vereinsvorstand

Ihre Gemeinde ONLINE

web: www.leopoldsdorf.gv.at
eMail: post@leopoldsdorf.gv.at

NÖ: Radlrekordtag als Zeichen für den Klimaschutz!

Am 22. September 2007, dem europaweiten Autofreien Tag, setzten 50 Radfahrerinnen und Radfahrer aus Leopoldsdorf ein deutliches Zeichen für das Radln im Alltag und damit für den Klimaschutz. Sie trugen dazu bei, das hochgesteckte Ziel des RADLREKORDTAGES, nämlich eine Million Radkilometer an diesem Tag zurückzulegen, zu erreichen.

Bgm. Helmut Schiessler und zahlreiche Gemeinderäte folgten dem heurigen Motto der Mobilitätswoche „autoFREIzeit" und nahmen an der Radfahrt teil, die über Ma. Lanzendorf, Himberg und Achau nach Hennersdorf führte. Entlang dieser Route liegen kulturelle Schätze, die es sich lohnt, sie zu besichtigen. Nach einer Labung bei der Weinschenke von Fam. Wiesmayer ging ein sonniger Nachmittag in der Natur zu Ende. Dank der guten überparteilichen Zusammenarbeit und des Engagements von Umweltgemeinderat Herbert Porstendörfer, GR Gerhard Horvath und Mag. Edith Palatin hatte Leopoldsdorf von allen umliegenden Gemeinden die größte Anzahl der Beteiligten.

Für die jüngsten Radfahrerinnen und Radfahrer der 4. Klasse der Volksschule Leopoldsdorf veranstaltete die AUVA ein Radworkshop mit einem Geschicklichkeitsparcours. Helme und Fahrräder wurden ebenfalls überprüft, damit die Schüler/ innen sicher die nächste Radfahrt unternehmen können.

RADLREKORDTAG 22.09.07
Wir radln für den Klimaschutz

Winzerhof - Familie Wetzl

Geöffnet von:
5. bis 21. Oktober **Kürbis**
2. bis 18. November **Martinigansl**
7. bis 21. Dezember **Fisch**

Feiern Sie bei uns
im gemütlichen Ambiente für jeden festlichen Anlass und lassen Sie sich Ihr Lieblingsmenü auf der Zunge zergehen - Ihre Wünsche sind unser Anliegen.
Erste Informationen unter www.wfw.at

GANS ganz frisch
Ab 2. bis 18. November gefüllt mit Semmelfülle dazu hausgemachtes Rotkraut und Bratapfel serviert in der Pfanne.
13,00/Portion

Gästezimmer
Übernachten Sie im unserem Hause!

2481 Achau, Mühlgasse 14
02236/72972

Klimabündnisgemeinde Leopoldsdorf begrüßt live earth

Gemeinsam für ein besseres Klima
Der am 7.7.2007 stattfindende live earth day lenkte weltweit das Interesse der Menschen auf das Thema Klimawandel.

Nicht nur in New York, London, Sydney, Rio de Janeiro, Shanghai, Johannesburg, Tokio und Hamburg erwarteten die Menschen Konzerte für den Klimaschutz, sondern es gab auch zahlreiche Aktionen dazu in Österreich.

Leopoldsdorf lud schon am Vortag zum „Tag der Sonne", wo ein Energieberater des Landes NÖ u.a. über Dämmung, Althaussanierung, energiesparende Neubauten und Förderungen, der örtliche Installateur Richard Krammer gemeinsam mit der Fa. Hoval über neue Heizsysteme, Frau Morocutti von Solaraustria und Herr Kaleta von der HTL Wien-Donaustadt über solarbetriebene Fahrzeuge informierte. Kulinarisch wurden die Besucher/innen mit Produkten aus der Region der Familie Wiesmayer und Fair Trade Produkten verwöhnt. Jede noch so kleine Maßnahme zählt, dieser Tag sei der Beginn für weitere Anstrengungen im Klimaschutz. „Global denken und lokal handeln" - das zentrale Motto von Klimabündnis Österreich - soll auch zur politischen Realität in Leopoldsdorf werden!

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister Helmut Schiessler.
Anschrift: Gemeindeamt, Haupstraße 27, 2333 Leopoldsdorf.
Produktion: Martin Weichselberger

TELEFON-NUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notarzt:	01 / 70 144
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	01/70 771 12 od. 141
Grünes Kreuz	01 / 767 88 99
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Poor:	01 / 699 19 60
Dr. Czerny:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 2 37 od. 73 3 66
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235 / 44 9 93, 0676 / 39 51 683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes:
Montag 14.00 – 18.00, Dienstag 08.00 – 11.00
Donnerstag 14.00 – 17.00, Freitag 08.00 – 11.00

Zahnarzt
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Montag 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00,
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 15.00 - 19.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Mo bis Fr 09.00 – 11.00 und 17.00 – 19.00
Samstag 10.00 – 12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00

Aus dem Pfarrleben

Erntedankfest

Wallfahrt nach Mariazel

Erntedankfest
Der 16. September war ein Spätsommersonntag wie aus dem Bilderbuch - klare Luft, strahlender Sonnenschein. Ein Tag, für den man allein schon Danke sagen konnte. An diesem Tag wurde auf der Pfarrwiese das Erntedankfest gefeiert. Begonnen wurde die Feier mit einer berührenden Festmesse, neben dem Altar stand die schön geschmückte Erntekrone. Dann folgte ein gemütliches Beisammensein bei Musik, für Speis und Trank war wie immer bestens gesorgt. Unermüdlich sprangen die Kinder in der Luftburg und machten nur kurz jung gebliebenen Erwachsenen Platz, die der Versuchung nicht widerstehen konnten. Am Nachmittag eröffnete die Jungschar das Arbeitsjahr mit einem Stationenspiel und informierte über die geplanten Jungscharstunden. Abends blickten die zahlreichen Mitarbeiter auf einen zwar arbeitsreichen und anstrengenden, aber sinnerfüllten Sonntag zurück.

Kindergartentauschmarkt
Kaum zu glauben: Über 12.000 (!) Artikel an Kindersachen, vom Strampelanzug bis zum Paar Schi, wurden beim Kindergartentauschmarkt angenommen, beschriftet, in Listen eingetragen und sehr viel davon verkauft. Es ist kaum zu erahnen, wie viel Arbeit, Organisation und Engagement dahinter stecken. Dass sich dieser Tauschmarkt bewährt hat, erkennt man schon daran, dass die Besucher längst nicht mehr nur aus Leopoldsdorf kommen.

Zuletzt in Kürze:
- Vom 16. bis 18. August fand die Wallfahrt nach Mariazell statt (Foto). Wer darüber den Film und die Bilder sehen und sich über die nächstjährige Wallfahrt informieren möchte, ist am 16. November um 19 Uhr im Pfarrsaal herzlich willkommen.
- Im Eingangsbereich der Kirche wurde ein neuer Kinderliturgieraum geschaffen. Bei jeder Familienmesse (jeweils am 3. Sonntag des Monats) wird hier in kindgerechter Form mit den Kindern Wortgottesdienst gefeiert.
- Am 4. November feiert der Seniorenclub sein 25-jähriges Bestehen mit einer Festmesse und einem erweiterten Pfarrcafe.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pfarre-leopoldsdorf-wien.at.

Traditioneller Weihnachtsmarkt

Wieder mal keine Zeit zum Suchen nach Weihnachtsgeschenken? Keine Idee was Sie schenken könnten? Dann wäre es doch ideal, wenn sich alles auf einem Platz versammelt erledigen ließe.

Auf dem schon traditionellen Leopoldsdorfer Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal wird Ihnen auch heuer wieder eine bunte Palette an Ideen präsentiert. Viel Neues aus den Bereichen Kreatives, Originelles, Mode für sie und ihn, sowie zum Wohlfühlen und Gutaussehen wird im familiären Rahmen bei Kaffee und Kuchen ausgestellt.

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch **am 24. November** in der Zeit von 9-18 Uhr.

breakpoint Leopoldsdorf

Der Tennisclub breakpoint Leopoldsdorf geht ab sofort neue Wege. Nicht nur personell tut sich was! In den letzten Jahren wurde gute Arbeit von unseren Trainern geleistet, die sich in den nachstehenden Erfolgen widerspiegelt.

So stellen wir mit unserer Katharina Sack den NÖ – Landesmeister U10 sowohl in der Halle als auch in der Freiluft. Sarah Huber hat den NÖ – Talentecup U9 gewinnen können und mit der 6 jährigen Birgit Prandner wächst ein großes Talent heran, die sich vor einigen Wochen im Talentecup der U7 durchsetzte. Unser U12 Team (Manina Porstendörfer, Daniel Lenger, Dennis Nrecaj und Thomas Bauer) holten letzte Saison den Titel in der Meisterschaft.

Jetzt freuen wir uns aber ein neues professionelles Trainerteam vorstellen zu können: Leo und Mio Puhanic. Wir hoffen mit dem neuen Trainerteam einen Schritt in eine andere Dimension von Tennistraining zu gehen, nachdem die Beiden bereits im nationalen sowie internationalen Tennis Circle namhafte Erfolge feiern konnten. Sie werden sicher mit neuem Elan die Tennisschule übernehmen. Es wird - wie bereits in den Jahren 2005 und 2006 - für die Leopoldsdorfer Volksschüler im Rahmen des Turnunterrichtes möglich sein, Tennis in unserer Tennisschule zu spielen. Weiters wird es selbstverständlich im Sommer wieder einwöchige Tenniscamps geben.

Ab 14.10.2007 wird es an jedem Sonntag von 10-12 Uhr ein Sportmotorik-Training geben! Dieses Training wird über die ganze Wintersaison stattfinden (insgesamt 22 Wochen) und ist eine wesentliche Ergänzung zum herkömmlichen Tennistraining. Für alle breakpoint-Mitglieder ist dieses Training gratis, da sowohl der Platz, als auch die Trainer vom Verein finanziert werden!

Wir freuen uns über diesen Schritt und über eine gute Zusammenarbeit. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie uns unter 02235 - 44 980. Weitere Informationen gibt es auf - www.breakpoint.tc

Ein Wohlfühlprogramm ...

...der besonderen Art bietet Frau Monika Kocian in der Praxis von Dr Abou-Harb.

Eine Stunde Akupunkturmassage nach der traditionellen chinesischen Medizin und Energiearbeit entspannen Körper, Geist und Seele.

Info-Flyer liegen in der Praxis Dr Abou-Harb auf. Telefonische Auskünfte unter 0676/340 73 11. Auf ihren Besuch freut sich Monika Kocian.

SPRECHSTUNDEN

Parteienverkehr Gemeindeamt
Mo 8.00 – 12.00, Do 8.00 – 13.00
und 14.00 – 18.00, Fr 8.00 – 12.00

Telefonische Anfragen oder Auskünfte sind Mo, Di und Mi von 08.00 – 15.30 Uhr; Do von 8.00 – 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr und Fr von 8.00 – 12.00 Uhr möglich.

Bürgermeister Helmut Schiessler
Donnerstag von 17.00 bis 19.00, Gemeindeamt

Bauangelegenheiten
Mit Vbgm. Ing. Rüdiger Dominici
jeweils Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
18. Oktober 2007
15. November 2007
13. Dezember 2007

Wohnungs- und Sozialangelegenheiten
Mit gGR Mag. Inge Unterbrunner
im Amtshaus Leopoldsdorf, Hauptstraße 27
jeweils Donnerstags von 18.00 - 19.00 Uhr
25. Oktober 2007
22. November 2007

Mit den besten Wünschen für unsere Jubilare!

80. Geburtstag
JOST Leopoldine

80. Geburtstag
SCHMIDT Albine

80. Geburtstag
KLIMA Hubert

80. Geburtstag
LANG Maria

85. Geburtstag
HRBEK Julie

85. Geburtstag
ROGGAN Michaela

85. Geburtstag
MAYER Andreas

85. Geburtstag
PÜRESCHITZ Gertrude

90. Geburtstag
HESS Franz

Goldene Hochzeit
SCHWAIGER Marie & Johann

Goldene Hochzeit
BRUNNTHALER Martha & Hermann

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mittwoch	31.	Oktober 2007
Freitag	2.	November 2007
Mittwoch	28.	November 2007
Donnerstag	29.	November 2007
Donnerstag	27.	Dezember 2007
Freitag	28.	Dezember 2007

Gelber Sack

Donnertag
15. November 2007
Donnerstag
13. Dezember 2007

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Donnerstag	11.	Oktober 2007
Donnerstag	18.	Oktober 2007
Donnerstag	25.	Oktober 2007
Ende der wöchentlichen Abfuhr		
Donnerstag	8.	November 2007
Donnerstag	22.	November 2007
Donnerstag	6.	Dezember 2007
Donnerstag	20.	Dezember 2007

Papier

Montag	26.	November 2007

Bitte die Tonnen (Säcke) bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Bag

Dienstag	23.	Oktober 2007
Dienstag	27.	November 2007
Donnerstag	27.	Dezember 2007

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen.
Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzenturm

Hennersdorferstr. 32 (Bauhof Marktgemeinde)
Öffnungszeiten: Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
Samstag: 08 bis 12 Uhr